Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Venoruton Emulgel jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet

1. Was ist Venoruton Emulgel und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Venoruton Emulgel beachten?
3. Wie ist Venoruton Emulgel anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Venoruton Emulgel aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST VENORUTON EMULGEL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Venoruton Emulgel ist ein Venenpräparat. Das in Venoruton Emulgel enthaltene Heparin wirkt einer Bildung von Blutgerinnseln entgegen und fördert deren Auflösung.

Anwendungsgebiet
Zur unterstützenden Behandlung bei:
– oberflächlicher Venenentzündung, sofern diese nicht durch Kompression behandelt werden kann;
– akuten Schwellungszuständen nach stumpfen Traumen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON VENORUTON EMULGEL BEACHTEN?

Venoruton Emulgel darf nicht angewendet werden
– wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Heparin oder einen der sonstigen Bestandteile von Venoruton Emulgel sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Venoruton Emulgel ist erforderlich
Aufgrund des Alkoholgehaltes sollte Venoruton Emulgel nicht auf offene Wunden und/oder nässende Ekzeme aufgebracht werden.

Bei Anwendung von Venoruton Emulgel mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bei örtlicher Anwendung nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit
Bisherige Erfahrungen mit der Anwendung bei Schwangeren und Stillenden haben keine Anhaltspunkte für schädigende Wirkungen ergeben.
Heparin ist nicht plazentagängig und tritt nicht in die Muttermilch über.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Venoruton Emulgel hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. WIE IST VENORUTON EMULGEL ANZUWENDEN?

Wenden Sie Venoruton Emulgel immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.
Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Venoruton Emulgel soll 2-3-mal täglich dünn und gleichmäßig auf das Erkrankungsgebiet aufgetragen werden.

Dauer der Anwendung
Wenn nicht anders verordnet, sollten Sie Venoruton Emulgel für ca. 1-2 Wochen anwenden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Venoruton Emulgel zu stark oder zu schwach ist.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Venoruton Emulgel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelter von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:
Sehr selten: Allergische Reaktionen wie Rötung der Haut und Juckreiz können auftreten, die nach Absetzen des Präparates in der Regel rasch verschwinden.

Bei einer Patientin mit der Grunderkrankung Polycythaemia vera (Bluterkrankung mit deutlicher Vermehrung der Erythrozyten im Blut, meist auch mit Vermehrung der Leukozyten und Thrombozyten) entwickelte sich nach topischer Anwendung eines Heparin-Gels ein fleckiger, mit Papelbildung und Blutaustritt ins Gewebe einhergehender Hautausschlag. Histologisch zeigte sich eine Gefäßentzündung mit einhergehender Auflösung der Leukozyten (leukozytoklastische Vasculitis).

Erkrankungen des Immunsystems:
Sehr selten: Allergische Reaktionen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST VENORUTON EMULGEL AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Tube angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.
Nicht über 25 ºC lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Venoruton Emulgel enthält
Der Wirkstoff ist: Heparin-Natrium.
100 g Gel enthalten 60.000 I.E. Heparin-Natrium.

Die sonstigen Bestandteile sind: Gereinigtes Wasser; Ethanol 96 %; Glycerol; dickflüssiges Paraffin; Capryl/Caprinsäure-Fettalkoholester; Polyacrylsäure; Cetomacrogol 1000; Ammoniaklösung 25 %; Geruchsstoff.

Wie Venoruton Emulgel aussieht und Inhalt der Packung
Farbloses, bis leicht gelbliches, klares Gel.
Originalpackung zu 100 g Gel/N2.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Novartis Consumer Health GmbH
81366 München
Zielstattstraße 40, 81379 München
Telefon (089) 78 77-0
Telefax (089) 78 77-444

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2008.

NOVARTIS

927 473 A55-1 – DE 142475_901633